

Rechtsschutzordnung für die Katholische Erziehergemeinschaft Deutschlands KEG im Rahmen der Rechtsschutzordnung für dbb Beamtenbund und tarifunion in der Fassung des Bundeshauptvorstandes vom 16.Juni 2009

§ 1 Geltungsbereich

Diese Rechtsschutzordnung gilt für alle Mitglieder der KEG Deutschlands.

§ 2 Rahmenrechtsschutzordnung

Die Katholische Erziehergemeinschaft Deutschlands KEG gewährt Rechtsschutz in dem Rahmen, der von der Rahmenrechtsschutzordnung für den dbb beamtenbund und tarifunion vom 16.Juni 2009 vorgegeben ist (Siehe Anlage 1!)

§3 Anspruch auf Rechtsschutz

Die KEG gewährt Rechtsschutz allen Mitgliedern, die nach §6 Nrn. 1, 2 u. 3 der Satzung der KEG beigetreten sind. Fördermitglieder nach § 6 Nr. 4 der Satzung erhalten keinen Rechtsschutz. Über Ausnahmen entscheidet der Bundesvorstand.

§4 Antragstellung durch das Mitglied

Das Mitglied beantragt beim zuständigen Landesverband der KEG Deutschlands schriftlich Rechtsschutz. Dies kann formlos geschehen, jedoch müssen dem Antrag alle relevanten Unterlagen beigefügt werden. Ebenso sind die Einverständniserklärungen über die Anerkennung der Rechtsschutzordnung und die Speicherung und Verarbeitung von Daten (Siehe Anl. 2 u. 3!) unterzeichnet beizulegen.

§ 4 Antragstellung durch den Landesverband

Der Landesverband beantragt beim zuständigen Dienstleistungszentrum des dbb die Übernahme des Rechtsschutzes. Er übergibt diesem die vom Mitglied überlassenen Unterlagen. Dabei soll das Antragsformular der KEG verwendet werden.

§ 5 Voraussetzungen für die Gewährung von Rechtsschutz

Grundsätzlich kann nur Rechtsschutz gewährt werden für Vorgänge, die **nach** dem Beitritt des Mitglieds entstanden sind, nicht vorsätzlich verursacht wurden und bei denen der Rechtsschutz Aussicht auf Erfolg hat und den gewerkschaftlichen Bestrebungen der KEG und/oder des dbb nicht zuwiderläuft.

Über Ausnahmen entscheidet der Bundesvorstand.

§ 6 Kostenrückerstattung

Diese Rechtsschutzordnung bestimmt, dass die Kosten des Verfahrensrechtsschutzes vom Einzelmitglied zurück zu erstatten sind, wenn es vor Ablauf von zwei Jahren nach erfolgter Rechtsschutzgewährung aus der Katholischen Erziehergemeinschaft austritt (Vgl. § 4 (4) der Rahmenrechtsschutzordnung des dbb!)

§ 7 Informationspflicht des Einzelmitglieds

Das Einzelmitglied verpflichtet sich, den zuständigen Landesverband der KEG über den Fortgang des Rechtsschutzfalles auf dem Laufenden zu halten. Dies kann im Auftrag des Mitglieds durch das Dienstleistungszentrum direkt erfolgen.

§ 8 In-Kraft-Treten

Diese Rechtsschutzordnung tritt auf Beschluss des Bundesvorstands vom.26.11.2005 am .01.12.2005 in Kraft.